

Sammlungskarte

Zur der Korrespondenz.

[1.]

24.2./50

Nr 3.

I. IV 50 Punkt 2 f.

~~Sp Nr. 4, Sp Nr. 5~~ Man sieht ihr Bemühen, sich von der StP

abzugrenzen. Hier müßte man ihnen helfen, weiter zu gehen

....., zweifellos sind hier die Aussichten für uns gut.

Ich nehme an, daß die Liste auch das AB zu lesen bekommen. Jeden falls müßt Ihr fest dabei stehen.

Mit den besten Elementen trachtet bald, Kurse abzuhalten.

29.4.50

Sp Nr. 6. In Bezug auf die Volksdemonstration scheinen sie nicht klar zu sein. L. wird trachten, ihnen über Cl. all. möglich Klarheit zu schaffen.

1.6.50 (Seite 2) vorletzter Absatz

Kritik an Sammlungskarten (Königkre; Volksdemonstrationen)

--- Allgemein möchte ich bemerken: ~~Es~~ ^{Seid} in der Kritik ^{an} ihnen, was die Form der Kritik betrifft, sehr behutsam

Ihr sollt Ihre Lehramter sein, aber Ihr sollt nicht als solche auftreten, sondern die Kritik in die Form kammer schafflicher Vorschläge kleiden.

Leumling

12

5.8.50

Punkt 2 ~~langere Kritik~~

a)

b)

(25.8.50)

Punkt C Leumlingsleute

d) Was sie aus dem Buch entnehmen, ist sehr gut.
Aber sie entnehmen nur die Kritik an der SP, an
den Austro "marxisten", dagegen nicht die Kritik
an Stalinismus. Das gilt zu denken und
wacht für Voricht und Aufmerksamkeit!

e) ~~Erst bis die~~ Leumlingsleute in dieser Richtung
auftreten werden, werden sie die Agenten, Exponenten
von Putsch, KP aus ihrer Mitte verdrängen. Dadurch
erst werden sie sich Max und Kurt ernstlich zu
nähern beginnen.

7.10.50

Punkt 2.

a, b, c, Kritik

(1.6.50)

Prüfung 4

Das Felsartblatt berichtet über eine „Marxistische Opposition“ innerhalb der SP. Sie habe bereits zwei Rundschreiben herausgegeben. Nach dem Felsartbericht ist der Inhalt sehr wichtig. Dennoch muß man prüfen, ob diese Opposition etwa von der StP oder Felsart entzogen ist oder mit ihnen in Verbindung steht.

Es ist bezeichnend, daß solche Gruppchen entstehen und sich endlich vorführen beginnen. Zeitig sind sie nach dem Felsartbericht zu schließen sehr im entzogen. Aber es ist ein neues Symptom, daß die unzufriedenen Teile der SP-Mitgliedschaft sich zu regen beginnen. Natürlich können die ersten Schritte nicht unzufrieden sein. Doch gerade dazu sind wir hier, ihnen zu helfen. Ihrem Inhalt nach ist das AB durchaus geeignet. Wichtig ist:

I. Daß unsere Leute solche Gruppchen möglichst bald entdecken, möglichst bald Kontakt mit ihnen suchen finden und prüfen, ob sie nur künstliches Produkt

✓.

der StP oder Schowfs oder ob sie naturwüchsig,
spontan entstanden; in diesem Fall haben sie na-
türlich größeren Wert, während im ersten Fall Vorsicht
nötig ist.

II. Wichtig ist weiter, daß die Russen die Leute, die
das Blatt bekommen, regelmäßig aufsuchen und
mit ihnen sprechen. Man muß von ihnen hören ob
sie zustimmen oder was sie nicht verstehen oder
gar für nicht richtig halten

21.X.46 / Seite 2

L7a

Nr. 7 Legale u. illegale Arbeit, Organisation (Artikel?)

14.1.51

Prinzip 4.

Man muss eine Planung haben, wie viel, was für Leute
die mitbringen werden.

21.5.51 + Seite 2. + Seite 3

Au die Genossen Heimann. Lyt.

Absage der Einigung der Verhandlung an

11.6.51

PS Seite 4

die Gewerkschaftsbroschüre nur auf ausgesuchte, gut
ausgesuchte, aussichtsreiche Delegierte geben.

16.6.51

Prinzip 1

Beitrag und ein offener Brief an die oppositionellen
Genossen der SP in ST. ~~bezügliche~~ Hydratung, wie damit
zu verfahren liegt separat bei.

24.9.51

P 2. Handels Stellungnahme

Dies sind gute Worte. Gewiss, das Papier ist geblutet und

24.9.51 Fortsetzung

Wir wissen, dass es sehr große Illusionen im Kopf hat. Aber wir dürfen nicht den Fehler machen, den Mann einfach zur Seite zu schieben. Wir müssen ihn beim Wort nehmen! Man muss ihn in die Lage bringen, wo er zeigen muss, ob er den Mut hat, konsequent zu sein! Unser erster Schritt dazu soll sein die Aktion OB (offener Brief „an mir“) O.B. soll möglichst bald endlich in die Aktion der SP-Opposition gebracht werden, auch in die Hand Kaudels.

Die SP-OPP von 1919/20 entwickelte sich auf Grundlage des revolutionären Krieges in Rußland. Die heutige SP-OPP entwickelt sich auf der Grundlage der proletarischen Katastrophen. Dazu kommt: sie hat niemanden, der ihr bisher geholfen hätte sich von ihren Illusionen zu befreien. Die StP. verstärkt sie darum mit die IKÖ in die IKÖ-OPP stellen. Bleiben wir passiv, so würden wir dem gleichen Schicksal ziehen. Wir müssen ohne Verzug handeln, aber mit festem Willen vorgehen. Ranche Lüge sind da nicht zu ergreifen. /

Die Zeit wird kommen, wo die Dinge anders gehen

24.9.51 2 Fortsetzung

3a

werden. Den Aufgaben dieser Zeit gewachsen zu sein, darauf haben wir uns heute vorzubereiten. Dazu gehört heute auch, daß wir der höchst unzulänglichen SP-OPP helfen, sich von ihren Illusionen freizumachen.

3. Seite

Wie soll ein Bericht über Pressepropaganda aus
sehen.

30.10.51

Eine allgemeine Bemerkung (über unsere heutige
Aufgabe) ganzer Brief.

9.12.51

Einmal auf auf PVO.

H ... brüstet den Artikel „Ist die SP eine republikanische Partei?“ mit der Bemerkung:

„Dieser Artikel ist der von der PVO schon vor längerer Zeit veröffentlichten Broschüre: „Haben die Arbeiter die Partei, die sie brauchen?“ entnommen.“

Seite 2. Punkt 6. 4 Seite 3

Über Propaganda Pressepropaganda

14.11.58

Punkt 4

Stellungnahme über Bericht O.B.

gange Seite

16.12.58

Gen. Kreis Wohlfühl zum Betriebsrat auf der Einheitsliste-
Karte der.

Gangster Brief. (2 Seiten)

16.12.58

Seite 3

P.8. Pressepropaganda + Betriebsrat

Seite 4

e) Die Aktion OB führen wir weiter, was immer
die Liquidatoren 3 1/2 dazu sagen. Der nächste
Schritt soll sein die Nr. des HBE, worin der Artikel
4 zu streichen fürchten müßt Ihr sie schonen! stehen
wird. Wenn möglich soll diese Nummer auch den
Artikel "Inflation ist Inflationsgeschehen" enthalten.

Dann soll die Aktion fortgesetzt werden mit
der Broschüre. Die Klänge der SP und KP. Da die
fachistischen Feindungen zu nehmen, soll diese Broschüre
bald herauskommen.

29.12/51

15

2. Seite

V.

O.B. längere Stellungnahme.

(4.8.53)

Punkt 3

Die proletarische Vereinigung Österreichs leistet die Vorarbeit für den Aufbau der Proletarisch-demokratischen Aufbau in Österreich. Arbeiter helfen ihr und unterstützen sie (Kopf für Broschüre)

(23.4.51)

Punkt 6)

AP. Ich mache nicht den Vorwurf, daß keine AP-Erfolge erzielt werden, sondern daß die AP-Arbeit überhaupt nicht gemacht wird. Aus Misserfolgen werden unsere Leute lernen. Man muß sie aktivieren. Das ist das, worauf Ihr jetzt die Hauptkraft konzentrieren müßt

(8.10.56)

Punkt 2

Die österr. Arbeiter beginnen nach Konsolidierung zu drängen. Das müssen wir durch unsere Agitation u. Propaganda fördern. Vor allem in den Betrieben. Aber auch konsprop. Kons. agitation ist möglich (immer von oben nach unten)

24.2.50

Nr. 4

An Heinrich Kuntzger H. Vert am der Frau Kuntzen
senden Nr. 1 in die folgenden Nr. (Adresse aus der SP-
Zeitung „Welt der Arbeit“

Nr. 5

HR soll die Adresse von Liebotha (Vorsitzender der
Soz. Jugend Litz aus Friedrichsdorf in die bekannt
geben. Dann schickt Nr. 1 AB und die folgenden
dem Liebotha zu

28.2.52

Nr. 36? 37?

Nötigen für mich

Wenn für Nitz Plazen für chinesischen Frage

Der Wandel I. Plazen für chinesischen Frage II.

24. 2. 53

Fünfjähriges Rückungsprogramm in U.S.A = längerer
Spielraum

9. 7. 53

Ausflüge

8. 9. 53

2. Seite

Punkt 13

(zur Kursführung!) Nur bei sehr wichtigen Fällen

Nur nur mit einem Kursanten. Regel: Außer dem
Kursleiter sollen noch drei teilnehmen.

nach 13 9. 53

2. Seite

54 Stück HW angefordert (von Zürich)

28. 2. 52

Ilse - Verlangt Heirat mit St P